



Fröhliche Stimmung auf dem Weg nach Sankt Urban. (Bild zvg)

Wanderung durch drei Kantone

Juniwanderung der Seniorenwandergruppe Knonau zum ehemaligen Kloster St. Urban

Bei bewölktem Himmel fanden sich am 10. Juni 31 Wanderbegeisterte im Bahnhof Knonau ein, mit dem Ziel, eine Wanderung durch die drei Kantone Bern, Luzern und Aarau unter die Füsse zu nehmen. In Langenthal (BE) erfolgte ein Kaffeehalt, dann führte die Route über idyllische Wanderwege, teils der Langeten entlang, zum Kloster Sankt Urban, einem bedeutenden Kulturgut des Kantons Luzern. Schon ein kurzer Rundgang in die barocke Stiftskirche und der Anblick der imposanten ehemaligen Klostergebäude lässt einem die Grösse und Bedeutung dieses Zisterzienser-Ordens erahnen. Die Ursprünge gehen auf das Jahr 1194 zurück, neun Jahre nach der Gründung des Klosters Kappel. Nach den anderthalb Stunden Wanderzeit schmeckte das Mittagessen im Kloster-Restaurant vorzüglich. Wenige Regentropfen eröffneten die zweite Etappe der Wanderung, kaum genug, den Regen-

schutz überzuziehen. Die restlichen anderthalb Stunden bis zum Tagesziel Murgental (AG) blieben trocken bei angenehmer Wandertemperatur. Hier war es die Murg, die die Gruppe auf den waldigen Wanderwegen begleitete mit gelegentlicher Sicht auf die Ausläufer der Jurahöhen. In Olten war kurz Zeit für einen Gang ans Ufer der gemächlich dahinfließenden Aare. Dank geht an den Vorstand der Wandergruppe für die Organisation der Anlässe. Diesmal war es Christiane Krämer, welche alles bestens organisierte. Besonders geschätzt wird, dass oft auch eine Kurzvariante für ältere oder Leute mit gewissen Einschränkungen angeboten wird. Auch diesmal haben acht Personen davon profitiert. Zurück im Säuliamt erfuhr man von heftigen Regenfällen am Nachmittag. Wetterglück gehabt!

Bruno Grob